

# Nutzungsbedingungen

## Präambel

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung von solvito Domino Shared Service (DSS), solvito Apps For Me (AFM) und solvito Customer Relation Management (CRM). Die Nutzer sind verantwortlich für die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen sowie für Verstöße, die durch ihren Kunden und/oder Drittnutzer erfolgen. Die Nutzer müssen alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Kunden und/oder Drittnutzer Kenntnis von diesen Nutzungsbedingungen erhalten und diese einhalten.

## 1. Verbotene Inhalte

Die Nutzer dürfen die Veröffentlichung, Speicherung oder Übertragung von Inhalten oder Daten auf oder über die Dienste, die physische Infrastruktur oder das Netzwerk nicht zulassen, die nach Beurteilung von solvito einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen. Zu den verbotenen Inhalten gehören unter anderem (a) Inhalte oder Codes, die eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen erleichtern oder Möglichkeiten zur Verletzung dieser Nutzungsbedingungen beschreiben, (b) "Phishing"-Websites oder (c) "Spamvertising"-Seiten.

Die Nutzer dürfen nicht vorsätzlich Dienste nutzen, Material auf dem Servern hosten oder über das Netzwerk übertragen, die nach Beurteilung von solvito pornographische und insbesondere kinderpornographische Inhalte darstellen. Unabhängig von Maßnahmen nach diesen Nutzungsbedingungen, behält sich solvito das Recht vor, bei jeder strafrechtlichen Untersuchung durch Behörden von Inhalten mitzuwirken, die sich auf einem Server befinden und die mutmaßlich Kinderpornografie oder einen mutmaßlichen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen.

## 2. Sicherheitsverpflichtung der Nutzer

Die Nutzer sind zu angemessener Sorgfalt in Bezug auf die Sicherheit des Systems, der physischen Infrastruktur und das Netzwerk verpflichtet. solvito behält sich das Recht vor, die Verbindung zu Servern, die das Netzwerk oder Hardware-Objekte im Netzwerk in Folge einer Sicherheitsverletzung stören, ohne die Bereitstellung von Guthaben oder eine Rückerstattung zu unterbrechen.

### **3. Netzwerk-Missbrauch**

Nutzern ist es untersagt, sich Handlungen zu beteiligen, die solvito nach eigenem Ermessen als Netzwerkmissbrauch einstuft, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Initiieren oder Verursachen von Sicherheitsverletzungen oder Unterbrechungen der Netzwerkkommunikation und/oder -konnektivität, einschließlich E-Mail-Bombing, Port-Scans, Packet-Spoofing, Flood-Pings, IP-Spoofing und gefälschte Routing-Informationen.
- Störung oder Verhinderung des Dienstes für andere Nutzer, Hosts oder ein anderes Netzwerk als den Host der Nutzer, z. B. durch einen Denial-of-Service-Angriff
- Aus- oder Einführen von bösartigen Programmen in ein Netzwerk oder einen Server, wie z.B. Würmer, Würmer, Key Logger und Trojanische Pferde.
- Vornahme jeglicher Variante von Netzwerkaktivitäten, die Daten abfangen, die nicht für den Server der Nutzer vorgesehen sind.
- Umgehen der Benutzerauthentifizierung oder der Sicherheit eines Hosts, Kontos oder Netzwerks, einschließlich Cracking, Wörterbuchangriffen oder Brute-Force-Angriffen
- Vorgehensweisen, die darauf abzielen, Zugangsbeschränkungen zu bestimmten Diensten, Hosts oder Netzwerken zu umgehen, einschließlich des Fälschens von Paketköpfen oder anderen Identifikationsinformationen
- Das Versenden von Nachrichten oder die Verwendung von Programmen jeglicher Art, die geeignet sind, die Terminalsitzung von Nutzern zu deaktivieren oder zu stören
- Sammeln von persönlichen Informationen über andere ohne deren Kenntnis oder Zustimmung
- Untergrabung oder Hacking der Integrität oder Sicherheit der Systeme oder Produkte sowie die Anstiftung oder Beihilfe dazu
- Androhung von Körperverletzungen oder Aufforderung zur Körperverletzung oder Zerstörung von Eigentum
- Belästigung anderer oder Anstiftung zu belästigendem Verhalten
- Betrug oder die Nutzung von Diensten für Betrugereien (z.B. Schneeballsysteme)
- Das Versenden von Spam an Weblog-Seiten oder das automatische Veröffentlichen von zufälligen Kommentaren oder Werbung für kommerzielle Dienstleistungen in Weblogs.

- Das Erstellen eines gefälschten Weblogs oder von Weblogs, die dazu bestimmt oder geeignet sind, die angeschlossenen Websites des Autors zu fördern oder das Suchmaschinenranking der angeschlossenen Websites zu verbessern.
- Das Versenden von Spam an Weblog-Seiten oder das automatische Veröffentlichen von zufälligen Kommentaren oder Werbung für kommerzielle Dienstleistungen in Weblogs.
- Das Erstellen eines gefälschten Weblogs oder von Weblogs, die dazu bestimmt oder geeignet sind, die angeschlossenen Websites des Autors zu fördern oder das Suchmaschinenranking der angeschlossenen Websites zu verbessern.
- Nutzung von Diensten zur Verbreitung oder Anzeige von Bildern, die nach deutschem Recht als Kinderpornografie, Kindererotik eingestuft sind
- Handlungen, die solvito aus irgendeinem Grund haftbar machen oder das öffentliche Image, den Ruf oder den Firmenwert von solvito nach eigenem Ermessen negativ beeinflussen könnten

#### **4. Richtlinie zur Wahrung der Rechte an geistigem Eigentum**

Nutzer dürfen keine Daten und Informationen kopieren, übertragen, herunterladen, teilen, hosten, zwischenspeichern oder anderweitig im Netzwerk, auf dem Server oder seiner physischen Infrastruktur speichern, die die Rechte am geistigen Eigentum anderer verletzen oder Geschäftsgeheimnisse anderer Personen offenbaren. solvito hat das Recht, den Zugang zu solchen Inhalten zu sperren und diese zu entfernen, sofern sie gegen geltendes Recht verstoßen.

Wenn Nutzer wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen, gegen Urheberrechtsgesetze, Gesetze zum geistigen Eigentum oder andere Rechte an geistigem Eigentum verstoßen, behält sich solvito das Recht vor, die Dienste dieser Nutzer sofort zu beenden.

#### **5. Lizenzbedingungen**

Die den Nutzern zur Verfügung gestellten Lizenzen sind Mietlizenzen. Die Lizenzen unterliegen damit den Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers. Den Link zu den jeweils aktuellen Lizenzbedingungen finden Sie im Portal. Bei Verstößen gegen Lizenzbedingungen hat solvito ein sofortiges Kündigungsrecht. Alle Kopien und Programme sind in diesem Fall sofort von den Nutzern zurückzugeben.

Der Lizenzanbieter hat ein Copyright auf alle Kopien. Es findet keine Rechteübertragung an Programmen statt und die Nutzer haben keine ausschließliche Nutzungsberechtigung. Die Nutzer sind nicht zur Vergabe von Unterlizenzen, Vermietung oder Leasing von Programmen berechtigt. Programme dürfen nur im vertraglich vereinbarten Umfang verwendet werden.

Die von den Nutzern gebuchten Leistungen sind ausschließlich durch diesen zu nutzen. Die Nutzer sind nicht berechtigt, die von solvito zur Verfügung gestellten Leistungen, ohne die Zustimmung von solvito unterzuvermieten oder Dritten zugänglich zu machen. Zugangsdaten (Kennwort und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind von dem Zugriff durch Dritte unbedingt geschützt aufzubewahren. Sie müssen insbesondere zur Sicherheit vor der ersten Nutzung/Inbetriebnahme sowie in regelmäßigen Abständen geändert werden. Soweit Anlass zur Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten/Nutzungsdaten Kenntnis erlangt haben, haben die Nutzer dies unverzüglich zu ändern und solvito hiervon zu informieren.

## **6. Spamming**

Den Nutzern ist es nicht gestattet, (a) gefälschte Weblogs oder Weblogs zu erstellen, die dazu bestimmt oder geeignet sind, die mit dem Autor verbundenen Websites zu fördern oder die Suchmaschinenplatzierungen der damit verbundenen Websites zu erhöhen (d. h. "Splogs"), (b) Spam an Weblog-Sites zu senden oder automatisch zufällige Kommentare oder Werbung für kommerzielle Dienstleistungen in Weblogs zu veröffentlichen (d. h. "Spamming-Blogs") oder (c) unerwünschte Seriennachrichten über das Internet zu versenden (d. h. "Spamming")

## **7. Serienmails**

Die Nutzer müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Serien- und Werbe-E-Mails einhalten. Serien-E-Mail-Nutzer dürfen keine unerwünschten Serien-E-Mails versenden, d. h. E-Mails, die an Empfänger gesendet werden, die sich nicht ausdrücklich durch ein Opt-In für Mailings dieser Nutzer entschieden haben. Nutzer, die Serien-E-Mails versenden, müssen vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle Einwilligungen und Opt-Ins führen und diese Aufzeichnungen solvito auf Anfrage zur Verfügung stellen. Wenn ein Nutzer keine positiven und überprüfbaren Beweise für solche Zustimmungen und Opt-Ins vorlegen kann, wird solvito die Serienmails als nicht zulässig betrachten.

## **8. Mailinglisten**

Den Nutzern ist es untersagt, Mailingdiensten oder Mailinglisten zu betreiben, die sich nicht an eine Zielgruppe richten, die sich entweder freiwillig für E-Mail-Informationen unter Verwendung eines Confirmed Opt-In-Verfahrens angemeldet hat oder ihre E-Mail-Adressen anderen Nutzern zur Verteilung von Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Nutzer, die Mailinglisten betreiben, müssen vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle Zustimmungen und Confirmed Opt-In-Verfahren führen und diese Aufzeichnungen solvito auf Anfrage zur Verfügung stellen. Wenn ein Nutzer keine positiven und überprüfbaren Beweise für solche Zustimmungen und Confirmed Opt-In-Verfahren vorlegen kann, wird solvito den Versand der Liste als unzulässig betrachtet. Jede vom Nutzer geführte Mailingliste muss es jedem auf der Liste ermöglichen, sich automatisch und dauerhaft zu entfernen.

Weitere verbotene Aktivitäten sind u.a.:

- Spamming über Proxys von Drittanbietern, Installation von Proxy-Mailing-Software oder Aggregation von Proxy-Listen
- Konfiguration eines Mailservers zur Annahme und Verarbeitung von Nachrichten Dritter zwecks Versands ohne Benutzeridentifizierung und -authentifizierung
- Fälschung von E-Mail-Kopfzeilen ("Spoofing")
- Hosting von Webseiten oder Bereitstellung von Diensten, die Spam unterstützen
- Hosting von Webseiten, für die in "Spam-E-Mails" geworben wird, die von einem anderen Netz aus gesendet werden ("Spamvertising").
- Alle anderen unaufgeforderten Seriennachrichten, Postings oder Übertragungen über Medien wie Weblog-Einträge, IRC-/Chat-Room-Nachrichten, Gästebucheinträge, HTTP-Referrer-Log-Einträge, Sofortnachrichten, Usenet-Einträge, Pop-up-Nachrichten, oder SMS-Nachrichten

## **9. Datenquarantäne**

Sofern eine Datenbank von Nutzern ein beschädigtes Dokument enthält oder die Datenbank selbst beschädigt ist und verursacht die Beschädigung einen Serverausfall, werden die Daten der Nutzer sofort auf einem speziellen Server unter Quarantäne gestellt. Diese Regelung gilt auch für alle Datenbanken, die Design-Elemente aufweisen, die während der Ausführung einen Serverfehler verursachen (z. B. Agenten, Skripte usw.).

Die Nutzerdaten bleiben so lange in Quarantäne, bis die genaue Ursache des Problems ermittelt und behoben wurde. Die Website ist zwar weiterhin über das Internet zugänglich, aber der Server ist möglicherweise instabil, bis die Probleme behoben sind. Wenn bestimmte Datenbank-Design-Elemente das Problem verursachen, müssen die Nutzer diese Design-Elemente in der Datenbank entweder entfernen oder ersetzen. Wenn eine ganze Datenbank beschädigt ist, müssen die Nutzer entweder die gesamte Datenbank entfernen oder ersetzen. Die Kundendaten müssen eine angemessene Zeit auf dem Server bleiben, bevor die Daten wieder auf den ursprünglichen Server zurück verlagert können.

## **10. Aufhebung von Sperren**

Wenn aufgrund der Handlungen von Nutzern die IP-Adressbereiche oder Mailserver von solvito auf "Black Hole Listen" oder andere Mail-Filtersysteme gesetzt werden, berechnet solvito den Nutzern 150,- Euro im Voraus und danach 150,- Euro pro Stunde für alle notwendigen Abhilfemaßnahmen.

## **11. IP-Zuweisung**

Nutzer dürfen keine IP-Adressen verwenden, die ihnen nicht von solvito zugewiesen wurden. solvito ist Eigentümer jeder IP-Adresse, die solvito Nutzern zuweist. solvito behält sich das Recht vor, den Netzwerkzugang zum Server zu sperren, sofern IP-Adressen außerhalb des zugewiesenen Bereichs verwendet werden.

## **12. Rechtliche Ermittlungen**

solvito behält sich das Recht vor, in Verdachtsfällen auf rechtlich unzulässige Handlungen auch eigene Untersuchung durchzuführen, ohne die Nutzer davon in Kenntnis zu setzen. Die Nutzer haben keinen Anspruch auf eine Rückerstattung oder eine Servicegutschrift und solvito gerät nicht in Verzug, wenn die Einhaltung einer Untersuchung dazu führt, dass ein Nutzer eine Ausfallzeit hat oder die Sequestration aller oder eines Teils der Server erforderlich ist. Sofern rechtlich verpflichtet, wird solvito in Bezug auf zivil- oder strafrechtlichen Ermittlungen mit den jeweils zuständigen Behörden kooperieren.

## **13. Änderung dieser Nutzungsbedingungen**

solvito kann diese Nutzungsbedingungen mit oder ohne Benachrichtigung der Nutzer durch jede Maßnahme durchsetzen, die solvito nach eigenem Ermessen für angemessen hält.

Zusätzlich zu den Abhilfemaßnahmen, die an anderer Stelle in diesen Nutzungsbedingungen vorgesehen sind, kann solvito:

- Den Zugang zu den Inhalten eines Nutzers, der gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt, sperren
- Den Zugang eines Nutzers zu den Diensten, dem Server oder seiner physischen Infrastruktur aussetzen oder beenden
- Mail oder andere Netzwerkdienste zu blockieren.
- Rechtliche Schritte gegen einen Nutzer einleiten, um die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen durchzusetzen.

#### **14. Meldung von Verstößen**

Sofern Nutzer Verstöße gegen diese Nutzungsbedingung feststellen, sind diese an [info@solvito.de](mailto:info@solvito.de) zu melden. Falls verfügbar, unter Beifügung der folgenden Informationen:

- IP-Adresse, von der aus der mutmaßliche Verstoß begangen wurde
- Datum und Uhrzeit des mutmaßlichen Verstoßes
- Beweise für den mutmaßlichen Verstoß

solvito behält sich das Recht vor, jederzeit alle tatsächlichen, vermuteten oder angeblichen Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen zu untersuchen, wobei eine solche Untersuchung den Zugriff auf Daten und Aufzeichnungen auf oder in Verbindung mit einem Server, dem Netzwerk oder seiner physischen Infrastruktur einschließt. solvito behält sich das Recht vor, alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Verletzung dieser Nutzungsbedingungen durch Nutzer entstehen, zurückzufordern und alle angemessenen Gebühren zu erheben. Es werden keine Rückerstattungen oder Dienstgutschriften für Unterbrechungen des Dienstes aufgrund von Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen ausgestellt.

Version 1.0